E2-Junioren Saison 2017/2018

JFV FUN II E2-Junioren Kreisliga Niederlausitz

E2-Junioren 3 : 6 SpG Döbern/Tschernitz (NHS) am: 23.03.18

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Härtwich Lukas					50			0.0
2	Schlodder Julien					50			0.0
3	Schulz Arthur					50			0.0
4	Rademacher Julius					35			0.0
6	Volger Aaron					15			0.0
9	Nitschke Mika					43			0.0
10	Volger Jannis					50			0.0
7	Kirchner Simon					10			0.0
8	Siegel Paul					20			0.0
11	Starick Johann					15			0.0
12	Matthies Theodor					12			0.0

Spielbericht

Mit dem Einzug in die Meisterschaftsrunde war den E2-Junioren der erste Teilerfolg der Saison gelungen. Nach den winterlichen Bedingungen der letzten Wochen konnte nun endlich das erste Spiel ausgetragen werden. Das mit den Döberner Kontrahenten sich ein spielstarkes Team vorstellt bekam der JFV schon beim Pokal zu spüren. Allerdings wollte man diesmal nicht wieder mit 0:6 unter die Räder kommen. Zu Beginn war der Respekt zu groß und so nutzten die Gäste schon in der 5.Minute ihre Möglichkeit zum 0:1. Per Doppelschlag ging es wenig später Schussgewaltig weiter, zwar etwas glücklich einmal Posten und rein und einmal Pfosten, Pfosten und rein lang man schon nach zehn Minuten mit 0:3 zurück. Erst nach einem Stellungsfehler zum 0:4 kam das Team in Tritt. Mika Nitschke markierte die erste Möglichkeit per Distanzschuss bevor er Julien Schlodder musterhaft bediente, dieser aber beim Pfostentreffer das Glück aber verwehrt blieb. So wechselte man vermeindlich chancenlos die Seiten. Wobei man dem bis dahin durchaus besseren Gegner mit einigen taktischen Fehlern Schützenhilfe leistete. Auch nach dem Wechsel gelang nicht alles doch bahnte sich eine wesentliche Besserung an. Schade das beim 0:5 die Abwehraktion von Torwart Lukas Härtwich noch vom eigenen Mann ins Tor trudelte. Obwohl auch das 0:6 vermeidbar war kam nun die beste Phase unserer Jungs. Julien Schlodder, nun von rechts kommend, machte richtig Druck und legte zweimal für den angeschlagenen Simon Kirchner zum 2:6 vor. Tief der eigenen Hälfte attakiert kamen die Gäste nicht mehr zum Spielaufbau und so taten sich deren Schwächen auf. Erst recht als Julien Schlodder den toll getretenden Freißstoss von Athur Schulz noch über die Linie buchsierte. Die verbleibene Zeit reichte zwar nicht mehr um zu Punkten, zeigte aber wie es funktionieren kann. Alles in Allem geht die Niederlage zwar in Ordnung trotzdem hat das Match auch gezeigt wie man einem älteren Jahrgang den Schneid abkaufen kann. Etwas mehr taktische Disziplin, ein Tick mehr Selbstbewustsein und schon kann man auch solch ein Spiel gewinnen. Zumindestens in der zweite Hälfte hat es schon zum 3:2 gereicht. GG